

Für den Zugang zur Bildung

Der Verein „Fairer Handel Stadt Wörth“ spendet an Asha-Schule in Nepal

Wörth/Wiesent. (ms) Einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leistet der Verein Fairer Handel Stadt Wörth mit seinem Eine-Welt-Laden und dem Second-Hand-Laden. Neben dem Verkauf in den beiden Einrichtungen werden mit zusätzlichen Spenden verschiedene Projekte gefördert. Am Donnerstagnachmittag hat Vorsitzender Anton Rothfischer an den Verein Asha for Children Deutschland eine Spende in Höhe von 1 000 Euro übergeben.

Dafür traf er sich mit der Asha-Vorsitzenden Ulrike Riedel-Waas und den Vorstandsmitgliedern Traudl Burgmair und Günther Strödel. Der Verein sammelt Spenden für die Kinder einer neu gebauten Schule samt Kindergarten. Diese Zuwendung war möglich, da sich ein Bekannter Rothfischers dazu entschloss, anlässlich seines Geburtstages auf Geschenke zu verzichten und stattdessen um Spenden für bedürftige Kinder bat.

Mit dem Geld soll die Asha-Schule in Tathali in Nepal unterstützt werden. Die Bildungseinrichtung

bietet für 200 Kinder Platz. Auf dem Gelände befinden sich zudem zwei Hostels, in denen bis zu achtzig Kinder wohnen können. In der Schulanlage bekommen die Kinder Verpflegung und medizinische Versorgung. Für die Abwicklung von Spenden aus Deutschland und als Ansprechpartner vor Ort wurde der Wiesenter Verein mit Sitz auf der Martiniplatte gegründet. Neben Einzelspenden sind auch Paten-

schaften möglich. Informationen gibt es auf der Homepage ashaforchildren.de. Spenden können direkt auf das Konto bei der Raiffeisenbank Wörth-Falkenstein unter der IBAN DE52 7506 9038 0001 9509 83 überwiesen werden.

Der Eine-Welt-Laden im Wörther Stadtkern hat donnerstags von neun bis 12.30 Uhr geöffnet, freitags neun bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr.



Der Verein „Fairer Handel Stadt Wörth“ spendete an Kinder in Nepal: Günther Strödel, Anton Rothfischer, Traudl Burgmair und Ulrike Riedel-Waas bei der Spendenübergabe (von links).
Foto: Sandra Meilinger